



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 309/2013

Erfurt, 3. Dezember 2013

Anstieg der Inflationsrate in Thüringen im November auf 1,1 Prozent

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik stieg der Verbraucherpreisindex im Monat November gegenüber dem Vormonat Oktober um 0,2 Prozent und erreichte einen Indexstand von 105,8 Prozent (Basis 2010=100).

Die Jahresteuersatzrate lag im November mit 1,1 Prozent über dem Vorjahresniveau. Damit hat sich der seit Juni zu beobachtende Rückgang nicht weiter fortgesetzt. Verantwortlich für diese Entwicklung sind gestiegene Preise im Bereich Freizeit, Unterhaltung und Kultur (3,5 Prozent), den weiter steigenden Preisen für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (3,1 Prozent) sowie höheren Kosten im Bereich Bildungswesen (2,5 Prozent). Besonders Kinder- und Jugendbücher (26,2 Prozent), Hörbücher auf CD (11,9 Prozent) oder Dekorationsartikel für Feste (10,8 Prozent) waren im November deutlich teurer als vor einem Jahr. Im Bereich Nahrungsmittel wurden starke Preiserhöhungen für Speisefette und Speiseöle (15,3 Prozent), für Molkereiprodukte und Eier (10,4 Prozent) sowie für Obst (4,3 Prozent) und Gemüse (3,0 Prozent) darunter besonders für Gurken (47,6 Prozent), Zwiebeln (20,2 Prozent) und Kartoffeln (19,0 Prozent) binnen Jahresfrist beobachtet.

Preisrückgänge konnten nur bei wenigen Produkten des Nahrungsmittelbereiches ausgewiesen werden, z.B. Lauch oder Sellerie (-17,5 Prozent), Feldsalat sowie Chicorée (-15,7 Prozent) oder Weizenmehl (- 9,5 Prozent).

Im Vergleich zum Vormonat stiegen die Preise um durchschnittlich 0,2 Prozent. Den stärksten Anstieg binnen Monatsfrist verzeichnete der Bereich Freizeit, Unterhaltung und Kultur (2,2 Prozent). Verteuert haben sich Bild und Tonträger um 10,6 Prozent, Pauschalreisen um 9,4 Prozent sowie Zeitungen und Bücher um 1,5 Prozent.

Günstiger verlief die Preisentwicklung bei Bekleidung und Schuhen (-1,1 Prozent) oder den Mineralölprodukten (-1,5 Prozent). Das Heizöl wurde um 2,1 Prozent billiger angeboten, die Kraftstoffe um 1,3 Prozent.

Weitere Auskünfte erteilt:

Kerstin Michel

Telefon: 0361 37-84225

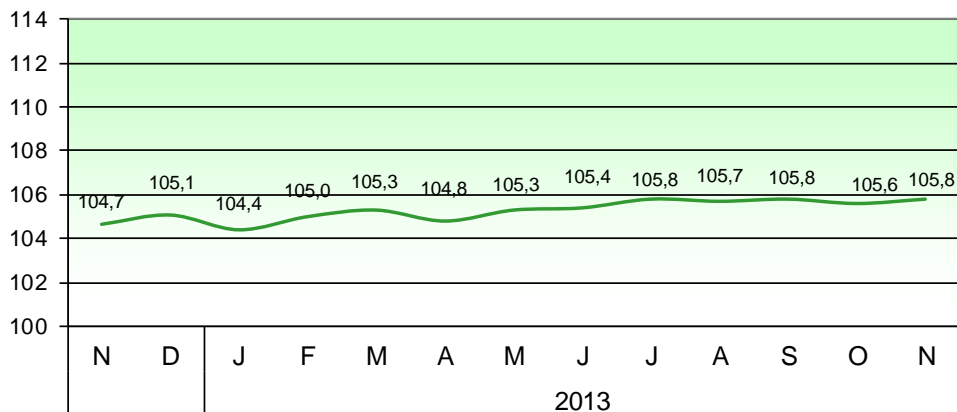
E-Mail: kerstin.michel@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

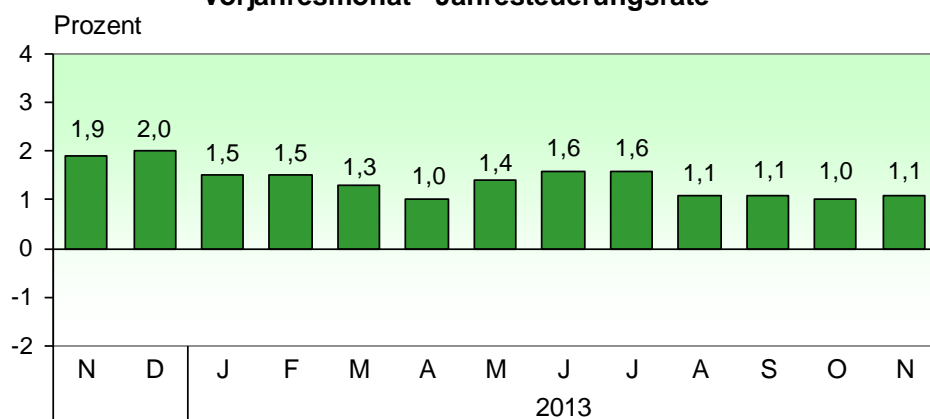
Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Verbraucherpreisindex für Thüringen 2012/13

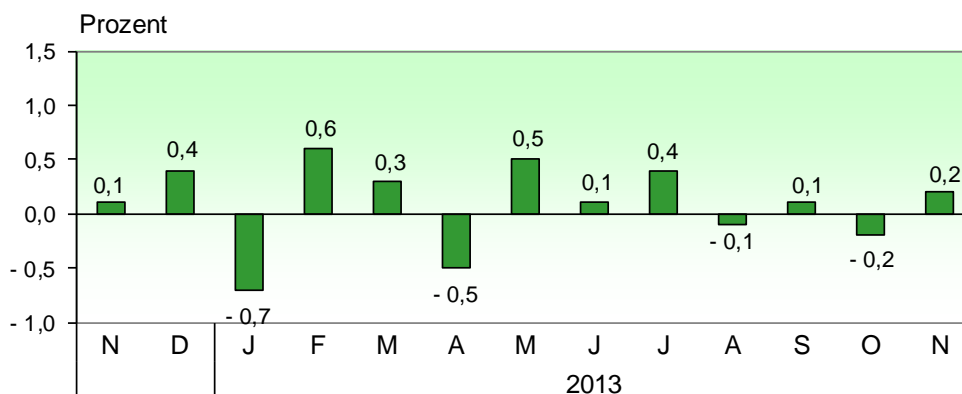
Basis:2010 = 100



Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat - Jahresteuerungsrate -



Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vormonat



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Verbraucherpreisindex für Thüringen

Index, Indexgruppe	Wägungs- anteil am	Index		Veränderung um % November 2013 gegenüber	
		November	Oktober	Oktober	November
	Gesamtindex in 0/00	2013		2013	2012

Basis: JD 2010=100

Verbraucherpreisindex

Verbraucherpreisindex	1000,0	105,8	105,6	0,2	1,1
Gesamtindex ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	983,1	105,7	105,5	0,2	1,1
Gesamtindex ohne Saisonwaren	965,7	105,4	105,2	0,2	1,2
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,5	105,4	105,1	0,3	1,5
Gesamtindex ohne Wohnungsnettomiete und -nebenkosten	759,0	106,8	106,6	0,2	1,1

Ausgewählte Indizes

Saisonabhängige Waren	34,3	116,5	117,3	-0,7	-2,2
Heizöl und Kraftstoffe	49,5	112,8	114,5	-1,5	-6,2
Kraftfahrpreisindex	116,3	105,6	105,9	-0,3	-0,8

Hauptgruppen

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,7	112,0	111,6	0,4	3,1
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,6	109,6	109,5	0,1	1,6
Bekleidung und Schuhe	44,9	107,6	108,8	-1,1	-0,5
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	317,3	105,6	105,7	-0,1	0,9
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,8	102,1	102,2	-0,1	0,6
Gesundheitspflege	44,4	99,4	99,4	0,0	-4,1
Verkehr	134,7	106,3	106,8	-0,5	-0,4
Nachrichtenübermittlung	30,1	92,7	92,9	-0,2	-1,4
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,9	104,9	102,6	2,2	3,5
Bildungswesen	8,8	109,9	109,9	0,0	2,5
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	44,7	106,8	106,7	0,1	2,2
Andere Waren und Dienstleistungen	70,0	105,6	105,1	0,5	2,0

Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung

Waren	479,8	107,7	107,9	-0,2	0,7
Verbrauchsgüter	307,9	111,2	111,4	-0,2	1,3
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,1	105,9	105,9	0,0	0,2
langlebige Gebrauchsgüter	80,8	96,4	96,5	-0,1	-0,8
Dienstleistungen	520,2	104,0	103,5	0,5	1,4
Wohnungsnettomieten mit Wohnungsnebenkosten	241,0	102,4	102,4	0,0	0,6

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –